

Aus der Öffentlichkeitsarbeit der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Die Öffentlichkeitsarbeit der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz setzte sich auch 2007 wieder aus mehreren Schwerpunkten zusammen:

1. Im Bereich der **Pressearbeit** wurde nahezu täglich eine oder mehrere Mitteilungen zu einem bestimmten Thema, Fachgebiet oder zu einer Kammerversammlung oder einer Verlautbarung von Präsident und Geschäftsführung verfasst. Diese Mitteilungen werden differenziert an einen Verteiler von über 200 Adressen der rheinland-pfälzischen Tages- und Fachzeitschriften, Funk und Fernsehen gestreut. Fachartikel werden in Absprache mit den Autoren redaktionell überarbeitet. Mit dieser offensiven Pressearbeit wird die Arbeit der Landwirtschaftskammer für die Öffentlichkeit dokumentiert und transparent gemacht. Über die Medien können Sachinformationen zielgenau auch an ausgewählte Adressaten gebracht werden. Die Presseresonanz wird täglich überprüft und sowohl Meldungen der Landwirtschaftskammer, bzw. diese betreffend, als auch darüber hinaus fachlich relevante Artikel in den vier großen rheinland-pfälzischen Tageszeitungen werden in einem Pressespiegel für die Abteilungen und Referate zusammengefasst und im Haus verteilt. Intensiv gepflegt wird der persönliche Kontakt zu den Journalisten der lokalen, regionalen und landesweiten (z.T. auch bundesweiten) Presse. In großer Zahl kommen aus Redaktionen gezielte Fragen zu bestimmten Vorgängen und Sachverhalten, die direkt oder nach Rücksprache mit dem zuständigen Fachreferat beantwortet werden. Zahlreiche Termine (Drehorte, Interviewpartner) wurden für die Presse zu unterschiedlichen Sachthemen vermittelt.



2. Die Mitarbeiter der Öffentlichkeitsarbeit wirken an zahlreichen **Veranstaltungen** der Landwirtschaftskammer aktiv mit und organisieren einige alleinverantwortlich. Die Veranstaltungen werden intensiv pressemäßig vor- und nachbereitet. Es erfolgen Ankündigungen und Presseeinladungen, die Erstellung von Reden und Grußworten und daraus resultierende Pressemitteilungen, Namenslisten von Absolventen und Preisträgern (Feiern der Berufsbildung, Siegerweinform, Weinprämierung, Parlamentarischer Abend, Vollversammlung, Ehrungen von Personen, Jahresempfang der Wirtschaft, Tag der

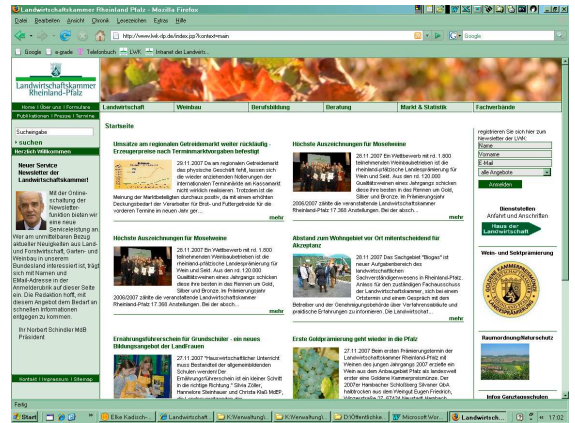
Offenen Tür, Regionalbesuche des Präsidenten), die Betreuung von Besuchergruppen und der Presse vor Ort und die Erstellung von Pressespiegeln.

3. Die redaktionelle Bearbeitung des **Internetauftritts** nimmt einen großen Teil des Aufgabenbereichs ein. Damit wird der gestiegenen Bedeutung des Informationsmediums Internet Rechnung getragen. In der Öffentlichkeitsarbeit werden die *Startseite*, der *Terminkalender*, die Rubriken *Über uns*, *Presse*, *Publikationen* und *Verbände* betreut. Außerdem findet ein enger Austausch mit einem Redaktionsstab von rund 20 Kolleginnen und Kollegen aus den Fachbereichen statt.

Im Jahr 2007 wurde der Internetauftritt einem Relaunch unterzogen, in dem die Seite der Landwirtschaftskammer eine technische, grafische und strukturelle "Runderneuerung" erfuhr. Erstmals kann nun auch - in der Regel wöchentlich - ein regelmäßiger Newsletter versendet werden (im November 2007 konnten rund 500 Abonnenten verzeichnet werden).

Auf die Internetseite der Kammer greifen mittlerweile täglich rund 1.500 Nutzer zu. Erstmals wurde in 2007 der frühere "Grüne Bericht" aus der Arbeit der Landwirtschaftskammer sowie eine Übersicht über das Ehrenamt (Vollversammlung, Vorstand, Ausschüsse) online veröffentlicht.

Die Internetseite der Landwirtschaftskammer wurde in Kooperation insbesondere mit der Abteilung Weinbau und dem Ref. 25 / Betriebswirtschaft und Markt / Einkommenskombinationen um einige Unterdomänen (Subdomains) erweitert, wo sehr spezielle Themen ein eigenes Forum und der Nutzer keinen "Umweg" über die Kammerseite machen muss, um zu seinem Themenbereich zu gelangen. (Weinformum Trier, Pfälzer Wein- und Sektmesse, Saar Vino, Landservice Rheinland-Pfalz, weitere Seiten sind in Arbeit). Außerdem wird dadurch das sogenannte "Ranking" erhöht - die Landwirtschaftskammerseiten erreichen in den Suchmaschinen des Internets einen höheren Stellenwert.



4. Die Öffentlichkeitsarbeit erstellte teils selbständig, teils in Abstimmung mit den Fachressorts **Informationsbroschüren, Flyer, Plakate, Inserate, Werbe- und Infomaterial**. So wurden in 2007 u.a. erstellt: Plakate insbesondere für den Weinbau (Prämierung, Siegerweinform, Wettbewerb "Werben mit der Prämierung"), Broschüren allgemein zur Funktion der Kammer, aktuell zu Landwirtschaft in Rheinland-Pfalz, zur Salmonellenverordnung, zur Wein-, Sekt- und Edelbrandprämierung und zur Energieproduktion und der Ausgestaltung des Wettbewerbs "Werben mit der Prämierung". Außerdem wird hier ein umfangreiches Fotoarchiv gepflegt, um internen und externen Anfragen nach Fotos entsprechen zu können.

5. Gestaltet, in Auftrag gegeben und an die Dienststellen verteilt wurden großflächige Banner, Give-aways (z.B. Kugelschreiber) sowie Roll-ups mit dem Kammerlogo zum Einsatz bei Veranstaltungen.



2007 wurden die bislang gebräuchlichen, von einander abweichenden Versionen des Kammerlogos durch eine einzige, verbindliche Version ersetzt und zur allgemeinen ausschließlichen Benutzung vorgegeben. In Vorbereitung sind kammerweit einheitliche Vorlagen für Brief, e-mail, Fax etc..

6. Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit wird eine zentrale **Adressdatenbank** mit mittlerweile über 4000 Adressen gepflegt, die der Geschäftsführung und auch allen anderen Mitarbeitern der Kammer zugänglich sind. Hieraus werden Gruppen und Veranstaltungen zusammengestellt und gepflegt (Vollversammlung, Ausschüsse, Ehrenamt, sonstige). Im kommenden Jahr soll die Nutzung durch die Abteilungen und Referate noch effizienter gestaltet und, soweit es technisch möglich sein wird, auf die Außenstellen ausgedehnt werden. Nach Bedarf werden die Visitenkarten für alle Mitarbeiter hergestellt. Gezielt recherchiert und in entsprechenden Ordnern zusammengefasst werden Adressen von veranstaltungsspezifischen Personengruppen, wobei die Ermittlung der Goldenen Meister des jeweiligen Jahrgangs die aufwändigste Recherche darstellt.

Frieder Zimmermann